

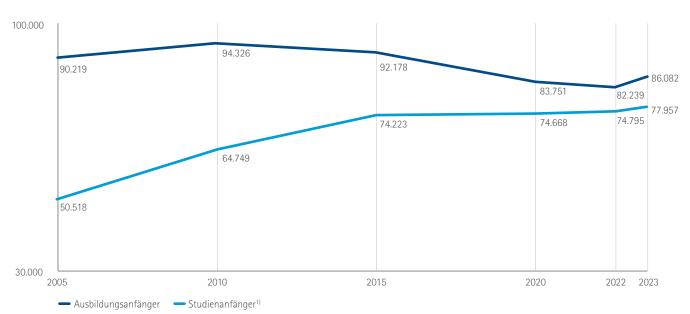
Daten und Fakten der bayerischen IHKs 2023

Die wichtigsten Ergebnisse

- Mit mehr als 120.000 eingetragenen Ausbildungsverhältnissen tragen die IHKs in Bayern die Verantwortung für ca. 57 % aller Auszubildenden in Bayern.
- Die Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe sinkt im Vergleich zum letzten Jahr um 1,4% auf 27.132.
- Der Anteil der Ausbildungsverträge mit Auszubildenden ohne deutsche Staatsbürgerschaft steigt auf 12,2 %.
- 2023 nahmen über 61.000 Personen an einer abschließenden **Aus- oder Weiterbildungsprüfung** bei den bayerischen IHKs teil, insgesamt wurden ca. 134.000 Prüfungen nach bundeseinheitlichen Standards abgenommen.
- Mehr als 9.500 Personen schlossen vor einer bayerischen IHK erfolgreich eine berufliche Weiterbildung auf Level
 DQR Stufe 6 und 7 ab (Bachelor- oder Masterniveau, z.B. Meister oder Betriebswirte).
- 2023 betreuten die bayerischen IHKs **1.797 Stipendiaten**, die eine berufliche Weiterbildung absolvieren.
- Der Anteil von Auszubildenden mit höherem Schulabschluss entspricht circa zwei Drittel der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse.
- 2023 steigt die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen in Bayern im Vergleich zum Vorjahr um 9,4 % auf 20.225.
- Die Zahl der **neu abgeschlossenen IHK-Ausbildungsverhältnisse** in Bayern steigt um 5,2 %
- Ca. 65 % der Ausbildungsverhältnisse im Zuständigkeitsbereich der IHKs in Bayern wurden in nur 15 Ausbildungsberufen geschlossen.

1. Aktuelle Situation

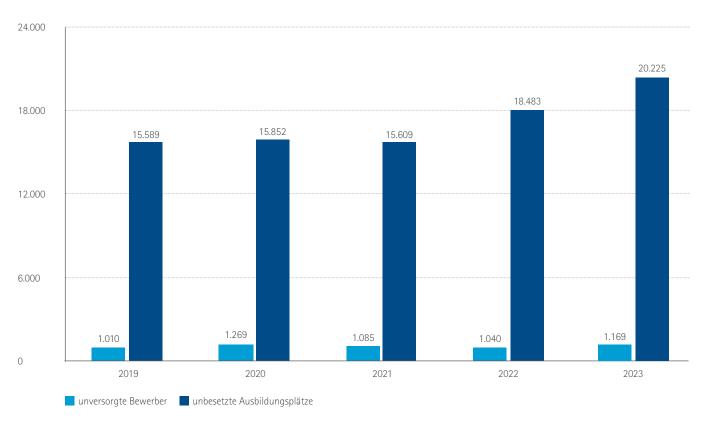
1.1 Zahlen der Ausbildungs- und Studienanfänger steigen



1) Studienjahr: das Sommersemester des jeweiligen Jahres und das darauffolgende Wintersemester

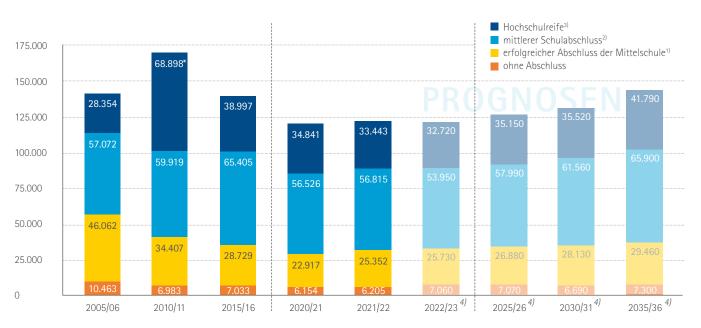
Quellen: Bayerisches Landesamt für Statistik "Studierende an den Hochschulen in Bayern", Pressemitteilung vom 22.02.2024; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2023

1.2 Ausbildungsbereitschaft bleibt hoch, dennoch finden nicht alle Bewerber eine Stelle



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsstellenmarkt, Monatsdaten – Analysedaten, September 2019 bis 2023, jeweils Stand zum 30.09.

1.3 Prognosen sehen Stabilisierung des Anteils an höheren Schulabschlüssen



- 1) inkl. qualifizierender Abschluss
- 2) inkl. Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium, Abendrealschule, übrige Schularten
- 3) inkl. Gymnasium, Abendgymnasium, Kolleg, Begabtenprüfung
- 4) Prognose

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Schüler- und Absolventenprognose für den Freistaat Bayern, Veröffentlichung jeweils Juli eines Jahres, Stand Mai 2023

In den vergangenen zehn Jahren hat sich der Anteil der Schulabgänger mit allgemeiner Hochschulreife auf Werte zwischen 27% und 29% stabilisiert; zugleich sank der Anteil der Haupt-/Mittelschüler von 2012 auf 2022 von 25 % auf 21 %. Absolventen mit mittlerem Schulabschluss, deren Anteil von 44 % auf 47 % gestiegen ist, besuchen häufig FOS und Berufsfachschulen, statt eine Ausbildung zu starten.

2. Ausbildung

2.1 IHK-Ausbildungsverhältnisse in Bayern



Gesamt

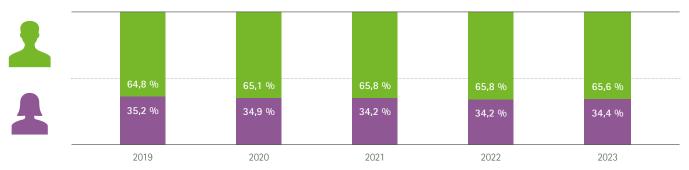






^{*} Doppelter Abiturjahrgang

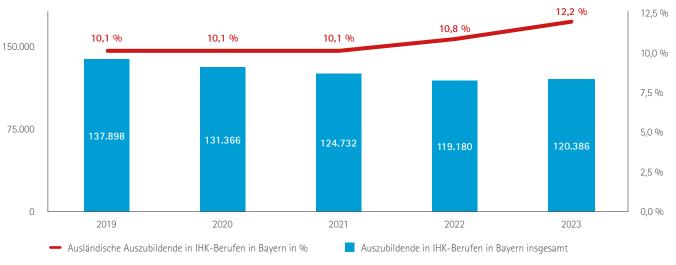
Männliche | weibliche Auszubildende in IHK-Ausbildungsverhältnissen in Bayern



Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Ausländische Auszubildende

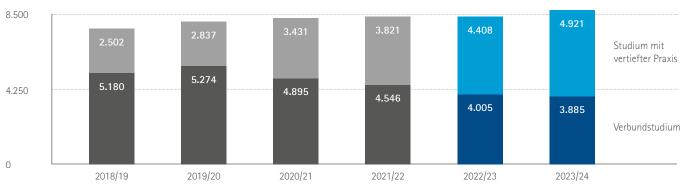
Der steigende Anteil der Ausbildungsverhältnisse mit Auszubildenden ohne deutsche Staatsbürgerschaft zeigt die integrative Kraft der dualen Berufsausbildung.



Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.2 Dual Studierende

Bei den dualen Studiengängen in Bayern gibt es zwei Varianten: Das Verbundstudium kombiniert Ausbildung und Studium, die Absolventen erwerben den Ausbildungsabschluss und einen Studienabschluss. Im Studium mit vertiefter Praxis wird ein reguläres Bachelorstudium an der Hochschule mit intensiven Praxisphasen im Unternehmen kombiniert. Die Praxiseinsätze orientieren sich an den Studieninhalten und der individuellen Qualifikation für eine Aufgabe. Eine Berufsausbildung ist nicht integriert.



Quelle: hochschule dual; Statistik hochschule dual – Wintersemester 2023/24; Januar 2024

2.3 Neu abgeschlossene IHK-Ausbildungsverhältnisse

Mit ca. 57 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse übernehmen die IHKs in Bayern weiterhin die Verantwortung für den überwiegenden Teil der Auszubildenden.





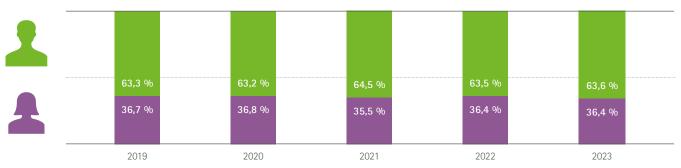
Nach Berufsgruppe





Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, Zahlen: Stand 31.12.2023

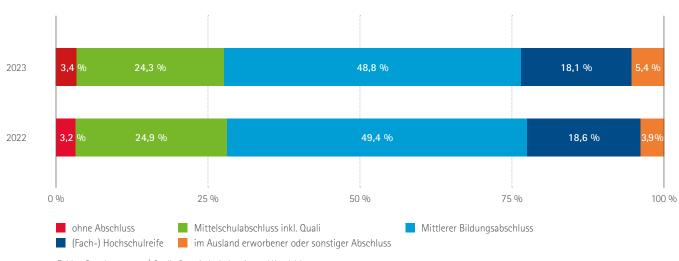
Männliche | weibliche Auszubildende mit neu abgeschlossenen IHK-Ausbildungsverträgen in Bayern



Zahlen: Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Nach Vorbildung

Der Anteil von Auszubildenden mit mittlerer Reife und Hochschulzugangsberechtigung nimmt 67 % der 2023 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge ein. Die Vielfalt der ca. 250 IHK-Ausbildungsberufe bietet für Absolventen mit allen Schulabschlüssen diverse Möglichkeiten, die Ausbildung passend zu ihren Stärken und Fähigkeiten zu gestalten.



Zahlen: Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Berufe mit den meisten neuen Ausbildungsverträgen 65 % der Ausbildungsverhältnisse im Zuständigkeitsbereich der IHKs in Bayern wurden 2023 in nur 15 Ausbildungsberufen geschlossen.

AUSBILDUNGSBERUF*	2022	2023	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR	FÜNF-JAHRES-TREND
Fachinformatiker	3.517	3.913	11,3% ↑	
Kaufmann im Einzelhandel	3.773	3.475	-7,9% ↓	
Verkäufer	3.402	3.408	0,2% ↑	
Kaufmann für Büromanagement	3.282	3.314	1,0% ↑	
Industriekaufmann	2.973	3.067	3,2% ↑	
Industriemechaniker	2.063	2.252	9,2% ↑	
Bankkaufmann	1.571	1.746	11,1% ↑	
Mechatroniker	1.527	1.707	11,8% ↑	
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement	1.688	1.634	-3,2% 🔱	•
Hotelfachmann	1.660	1.622	-2,3% 🔱	
Koch	1.303	1.515	16,3% ↑ •	
Fachkraft für Lagerlogistik	1.486	1.506	1,3% ↑	
Elektroniker für Betriebstechnik	1.167	1.284	10,0% ↑	
Fachlagerist	933	934	0,1% ↑	
Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung	722	736	1,9% ↑	

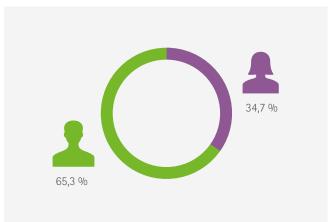
 $^{* \}textit{Fachrichtungen sind zusammenge} fasst$

Zahlen: Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.4 Prüfung

ZAHL DER PRÜFUNGSTEILNEHMER GESAMT	85.212
Zwischenprüfung bzw. Abschlussprüfung Teil 1	39.676
Abschlussprüfung	45.536

Männliche | weibliche Teilnehmer Abschlussprüfung



47.883

Zahlen: Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

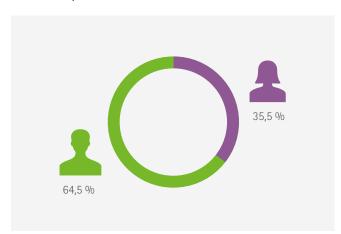
Ausbildungsabsolventen

40.150

Absolventen haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und stehen dem Arbeitsmarkt als qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung.

Zahlen: Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Männliche | weibliche Absolventen



Prüfer in der Ausbildung:

10 Ausbildungsberufe mit den meisten Absolventen

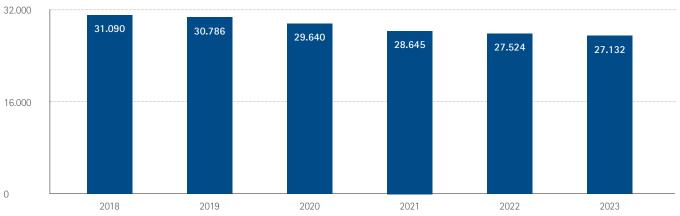
BERUFE UND FACHRICHTUNGEN	ANZAHL BESTANDENE PRÜFUNGEN	ANTEIL AN ABSOLVENTEN
Kaufmann für Büromanagement	3.065	7,63%
Kaufmann im Einzelhandel	2.957	7,36%
Fachinformatiker (VO 2020)	2.509	6,25%
Industriekaufmann	2.467	6,14%
Verkäufer	2.349	5,85%
Industriemechaniker	2.341	5,83%
Mechatroniker	1.620	4,03%
Bankkaufmann	1.495	3,72%
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement	1.489	3,71%
Elektroniker für Betriebstechnik	1.216	3,03%
GESAMT	21.508	53,57%

Zahlen: Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.5 Ausbildende Unternehmen

Aktive IHK-Ausbildungsbetriebe

Nach einem erneuten Rückgang erreichte die Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe den niedrigsten Stand der letzten Jahre. Viele Betriebe können ihre ausgeschriebenen Ausbildungsstellen nicht besetzen. Das schlägt sich auch in der Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe nieder.



Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Neue Ausbildungsstätten

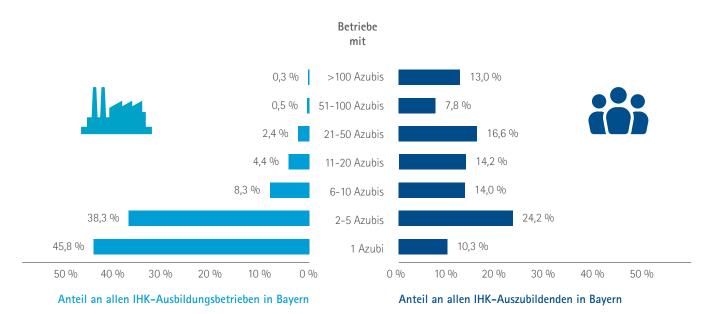
Trotz der angespannten Lage auf dem Ausbildungsmarkt ist das Engagement der Unternehmen weiter ungebrochen, deutlich erkennbar an den 2.418 neuen Ausbildungsstätten. Diese haben die Eignungsfeststellung durch die IHK erfolgreich durchlaufen und somit die Berechtigung erworben, junge Menschen auszubilden.

2023: **2.418**

Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Verteilung der Auszubildenden auf Betriebe

Fast die Hälfte (46%) aller aktiven Ausbildungsbetriebe hat nur einen Auszubildenden. 84% der IHK-Ausbildungsbetriebe haben maximal 5 Auszubildende. Gleichzeitig bilden diese Unternehmen mit 1 bis 5 Auszubildenden 35% aller IHK-Auszubildenden in Bayern aus. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist weiterhin hoch, auch wenn gerade kleinere Unternehmen mehr und mehr Probleme haben, ihre Ausbildungsstellen zu besetzen. Für einen gesunden Ausbildungsmarkt braucht Bayern weiterhin das Engagement von kleinen wie großen Unternehmen.



Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

3. Weiterbildung

3.1. Weiterbildungsteilnehmer und Stipendiaten



Quelle: Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung – Gemeinnützige Gesellschaft mbH (SBB)

Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Stipendiaten

Träger des Förderprogrammes ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Gefördert werden qualifizierte Absolventen einer dualen Berufsausbildung, die bei Aufnahme in die Förderung jünger als 25 Jahre sind und noch keinen Hochschulabschluss besitzen. Damit sie sich am Auswahlverfahren des Stipendiums beteiligen dürfen, müssen sie bei ihrer IHK-Berufsabschlussprüfung im Schnitt mindestens 87 Punkte erreicht haben. Insgesamt kann ein Zuschuss zu berufsbezogenen Weiterbildungen von 8.700 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren gezahlt werden. Die Weiterbildungsanbieter sind frei wählbar.

3.2. IHK Ausbilderakademie Bayern

1.183 Zertifikate wurden bis 31.12.2023 von der IHK Ausbilderakademie Bayern an Ausbilder in ganz Bayern ausgestellt. Sie wiesen nach dem erfolgreichen Ablegen der Ausbildereignungsprüfung kontinuierliche Weiterbildung zu ausbildungsrelevanten Themen nach und erreichten somit eine oder mehrere der drei Stufen im Zertifizierungsverfahren "Ausbilder in Bestform". Die Qualität der Ausbildung und damit die Auszubildenden in den Betrieben profitieren von Ausbildern mit Kenntnissen und Fähigkeiten auf dem aktuellen Stand.



Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: IHK Ausbilderakademie Bayern

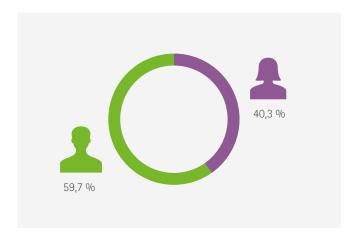
3.3 Prüfung

ZAHL DER PRÜFUNGSTEILNEHMER WEITERBILDUNG	51.908
davon Maßnahmen / Prüfungen zum Sach- und Fachkundenachweis	22.244
davon Ausbildereignungsprüfungen	13.918
davon (Aufstiegs-)Fortbildungen (letzter Teil)	15.746

Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

Männliche | weibliche Prüfungsteilnehmer Aufstiegsfortbildungen (letzter Teil)

Die Geschlechterverteilung bei den Teilnehmern am letzten Teil der (Aufstiegs-)Fortbildungsprüfung blieb in den vergangenen Jahren auf ähnlichem Niveau.



Zahl der Prüfer in der Weiterbildung: 8.339

Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

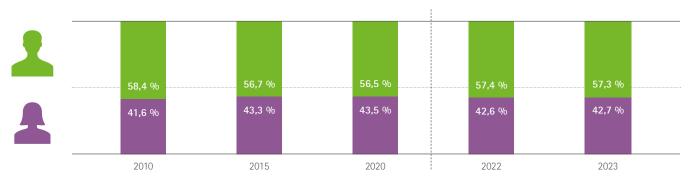
Absolventen einer Aufstiegsfortbildungsprüfung

10.436

Personen haben in 2023 erfolgreich den letzten Prüfungsteil bestanden und damit eine Aufstiegsfortbildung abgeschlossen.

 $\textit{Zahlen Stand 31.12.2023} \mid \textit{Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse}$

Männliche | weibliche Absolventen



Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

10 (Aufstiegs-)Fortbildungsabschlüsse mit den meisten Absolventen

65 % der insgesamt 10.436 Absolventen qualifizierten sich mit einem der folgenden 10 Abschlüsse:

BERUFE UND FACHRICHTUNGEN	ANZAHL BESTANDENE PRÜFUNGEN	ANTEIL
Wirtschaftsfachwirt (Gepr.)	1.926	18%
Industriemeister Metall (Gepr.)	1.299	12%
Handelsfachwirt (Gepr.)	688	7%
Industriemeister Elektrotechnik (Gepr.)	564	5%
Technischer Betriebswirt (Gepr.)	453	4%
Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (Gepr.)	436	4%
Betriebswirt (Gepr.)	430	4%
Industriefachwirt (Gepr.)	381	4%
Bilanzbuchhalter (Gepr.)	333	3%
Personalfachkaufmann (Gepr.)	324	3%
GESAMT	6.834	64%

Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

Aufstiegsfortbildungsabschlüsse nach DQR

9.557

Personen haben im Jahr 2023 vor einer bayerischen IHK einen beruflichen Abschluss auf DQR-Stufe 6 oder 7 (Bachelor- oder Masterniveau) abgelegt.

 $\textit{Zahlen Stand 31.12.2023} \mid \textit{Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse}$

4. Qualitätssicherung

4.1 Bildungsberatung

Als zuständige Stelle für die Berufsbildung laut Berufsbildungsgesetz ist es Aufgabe der IHK, die Durchführung der Berufsausbildung zu überwachen und zu fördern. Dazu gehört auch die Beratung der an der Berufsbildung beteiligten Personen, um die Qualität in der beruflichen Bildung zu sichern.

Anzahl der Aus- und Weiterbildungsberater

Anzahl der Betriebsbesuche

Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

4.2 Ausbilder in IHK-Ausbildungsbetrieben



Nur wer bei einer zuständigen Stelle als Ausbilder registriert ist, kann die Ausbildung junger Menschen verantworten. Voraussetzung dafür ist der Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung. Die fachliche Eignung besteht aus den beruflichen und den berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten. Für die berufliche Eignung verfügt der Ausbilder über eine einschlägige berufliche Qualifikation. Die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation wird grundsätzlich durch die bestandene Ausbildereignungsprüfung (§4 AEVO) nachgewiesen.

Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

4.3 Ausbildereignungsprüfungen



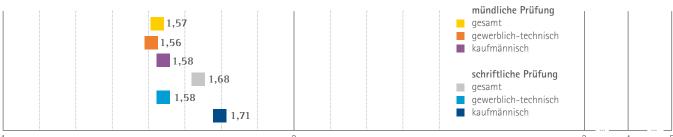
... werden von den bayerischen IHKs als zuständige Stellen abgenommen. Diese Personen haben die Berechtigung erworben, junge Menschen auszubilden. Diese Zahl spricht für die weiterhin hohe Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen, die ihre Mitarbeiter zu Ausbildern gualifizieren lassen.

Zahlen Stand 31.12.2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

4.4 Prüfungszufriedenheitsbefragung

Ein weiteres Instrument der Qualitätssicherung ist die regelmäßige bayernweite Befragung von Teilnehmern einer IHK-Abschlussprüfung. Im Jahr 2023 beteiligten sich mehr als 2.100 Personen an der Befragung. Insgesamt bewerteten sie die Organisation der schriftlichen und mündlichen Prüfung positiv.

Zufriedenheit mit der Prüfungsorganisation



(1 = sehr hohe Zufriedenheit | 5 = sehr geringe Zufriedenheit)

Befragungszeitpunkt: Herbst 2023 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Verleger und Herausgeber: Bayerischer Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e. V., Vorstand: Dr. Manfred Gößl und Prof. Klaus Josef Lutz, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, 📞 +49 (0)89-5116-0, @ info@bihk.de, 歹 bihk.de, Ansprechpartner: Denise Gawron; Layout/Satz: Ideenmühle GmbH, Eckental; Titelbild: istockphoto.com – RgStudio; Druck: Oberländer GmbH & Co. KG, Bodenseestraße 18, 81241 München; Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Stand: April 2024